

Widerstand gegen die Staatsgewalt nach Führerscheinabnahme

Wien (OTS) -
08.09.2019, 23:35 Uhr
12., Hohenbergstraße 1 - Polizeiinspektion

Auf Grund eines positiven Alkovortests (2,42 Promille) wurde ein 34-jähriger österreichischer Staatsbürger in die Polizeiinspektion Hohenbergstraße gebracht, um dort einen Alkomattest mit einem geeichten Gerät durchzuführen. Auf Grund einer Verweigerung des Alkomattests, wurde dem Mann in weiterer Folge der Führerschein vorläufig abgenommen. Der 34-Jährige verhielt sich auf Grund dieses Umstandes äußerst aggressiv, schlug mehrfach gegen Scheiben in der Polizeiinspektion und gab an, die Polizeiinspektion nicht mehr verlassen zu wollen.

Im Zuge einer darauffolgenden Wegweisung ergriff der Beschuldigte die linke Hand eines Beamten und verdrehte ihm diese. Nur mit einem kräftigen Ruck konnte sich der Polizeibeamte von dem Angreifer lösen. Der 34-Jährige wurde daraufhin vorläufig festgenommen.

~

Rückfragehinweis:

Landespolizeidirektion Wien - Pressestelle
Pressesprecher Markus Dittrich
+43 1 31310 72133
wien-presse@polizei.gv.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/55/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0099 2019-09-09/11:50

091150 Sep 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190909_OTS0099